

PROTURA PROinvest

Plus Strategie



Stammdaten¹

Kategorie	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführende Stelle	FNZ Bank SE
Vermögensverwalter	DJE Kapital AG
Ansprechpartner	PROTURA GmbH Ihr Persönlicher Berater
Auflagedatum	01.12.2005
Sparplan	ab 150 EUR monatlich/vierteljährlich
Auszahlplan	ab 150 EUR monatlich

Diese Anlagestrategie bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).⁵

Kosten^{1,3,4}

Vermögensverwalter-entgelt	1,20 % p.a. inkl. MwSt.
Abrechnungszeitraum	quartalsweise 31.03., 30.06., 30.09., 31.12.
Depotführungs-entgelt	60 Euro p.a. inkl. MwSt.
Verrechnungsentgelt	6,50 %

Kontakt

PROTURA GmbH
Tel.: +49 7451-9002-0
E-Mail: info@protura.de
<http://www.protura.de>

DJE Kapital AG
+49 89 790453-600
info@dje.de
www.dje.de

Produktkonzept

Die PROTURA GmbH versteht sich als Zusammenschluss unabhängiger und seit vielen Jahren am Markt etablierter Finanzdienstleister aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie erstellt für ihre Kunden individuell gestaltete Anlagekonzepte. Die PROTURA PROinvest Strategien in der Form einer standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung werden von der PROTURA GmbH bzw. ihren Partnern exklusiv vertrieben. Die DJE Kapital AG ist als deren Vermögensverwalter bestellt und verwaltet die Fondsportfolios. Diese Fondsportfolios werden der FNZ Bank SE in Aschheim bei München als depotführende Stelle übermittelt. Die FNZ Bank SE wird die aktuelle Allokation bzw. die Anpassungen in den PROTURA PROinvest Depots im automatisierten Verfahren vornehmen. Die PROTURA PROinvest Strategien gliedern sich in drei Varianten, die sich hinsichtlich ihrer Risiko-/Ertragsstruktur, insbesondere durch die Gewichtung der maximal möglichen Aktienfondsquote, voneinander unterscheiden. Die Depots werden innerhalb des vereinbarten Rahmens im Ermessen des Vermögensverwalters und ohne vorherige Einholung einer Kundenweisung geführt.

Anlagestrategie Plus Strategie¹

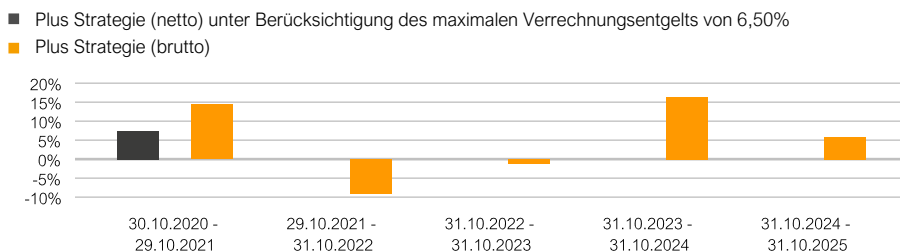
Ziel dieser defensiven Anlagestrategie ist es, eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Die Anlagestrategie setzt eine begrenzte Risikoobereitschaft des Kunden voraus. Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 1 bis maximal 4,4 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Der SRI (Summary-Risk-Indicator) ist ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese Kennzahl berücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Portfolio ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI.

Laufende Wertentwicklung der letzten 5 Jahre ^{1,2}



Jährliche Wertentwicklung rollierend der letzten 5 Jahre ^{1,2}



Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31. Oktober

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Verrechnungsentgelt, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Verrechnungsentgelts von 65,00 Euro (6,50 %) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde jährliche individuelle Depotkosten entstehen. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

1 | Siehe www.dje.de/de/glossar

2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

3 | Zusätzlich zu den ausgewiesenen Kosten werden den Zielfonds weitere Kosten belastet (siehe Kostenausweis).

4 | Das Verrechnungsentgelt ist eine zusätzliche Gebühr der Protura GmbH und wird gemäß der Vereinbarung der Protura GmbH und dem Kunden vor der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrags berechnet. Die Zahlung des Verrechnungsentgelts des Kunden an die PROTURA GmbH ist nicht Teil des Vermögensverwaltungsentgelts. Siehe auch den zusätzlichen Hinweis im Kostenausweis.

5 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/uber-uns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

PROTURA PROinvest Plus Strategie



Auszeichnungen (Auswahl)^{1,2,3,4}



Quelle: Elitereport,
www.elitereport.de



Quelle: Finanzverlag



Quelle: Focus Money



Quelle: F.A.Z.-Institut,
Institut für Management
und Wirtschaftsforschung



Quelle: F.A.Z.-Institut,
Institut für Management und
Wirtschaftsforschung

Abwicklungsmodalitäten

Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitablauf Überschreitungen der max. Aktienfondsquote bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing ergeben. Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen.

Diese evtl. Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundenfondsportfolio nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1 | Siehe www.dje.de/de/glossar/

2 | Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg.

3 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

4 | Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters ausgeglichen werden können.

Portfolio

Prozentangaben bezogen auf das Volumen des Muster-Fondsportfolios per 31. Oktober 2025.

DJE Lux - DJE Multi Flex			Anteil grafisch in %	28,00 %
Invesco S&P 500 Scored & Screened UCITS ETF	IE00BKS7L097	Aktien	<div></div>	4,42 %
SPDR STOXX Europe 600 SRI UCIT	IE00BK5H8015	Aktien	<div></div>	3,03 %
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	IE00B83XD802	Aktien	<div></div>	2,69 %
XTrackers ETC PLC/Gold Unze Zert. v.20 (2080)	DE000A2T5DZ1	Edelmetalle	<div></div>	2,25 %
Amundi ETF ICAV-AMUNDI S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF	IE000LAP5Z18	Aktien	<div></div>	2,15 %
Xtrackers MSCI Japan Screened UCITS ETF	IE00BPVLQD13	Aktien	<div></div>	1,80 %
Allianz European Equity Dividend	LU1250163083	Aktien	<div></div>	1,49 %
Invesco Nasdaq-100 ESG UCITS ETF	IE000COQKPO9	Fonds	<div></div>	1,48 %
BSF BlackRock ESG Euro Corporate Bond Fund	LU1908247130	Renten	<div></div>	1,36 %
MFS Meridian Funds - European Value Fund	LU0219424487	Aktien	<div></div>	1,33 %
Xtrackers MSCI World Health Care UCITS ETF	IE00BM67HK77	Aktien	<div></div>	0,84 %
ProfitlichSchmidlin Fonds UI	DE000A1W9A36	Fonds	<div></div>	0,80 %
Kasse			<div></div>	2,96 %
Sonstige			<div></div>	1,40 %
Renten-/ Geldmarktfonds			Anteil grafisch in %	30,00 %
DJE - Zins Global XP (EUR)	LU0229080659	Renten	<div></div>	15,00 %
DJE - Short Term Bond XP (EUR)	LU1714355440	Renten	<div></div>	5,00 %
ISHARES EURO CORP ESG UCITS	IE00BYZTVT56	Renten	<div></div>	5,00 %
ISHARES CORE EURO GOVT BOND	IE00B4WXXJ64	Renten	<div></div>	2,50 %
X GERMANY GOV 0-1 1C	LU2641054551	Renten	<div></div>	2,50 %
Aktien-/ Mischfonds			Anteil grafisch in %	42,00 %
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	LU0553171439	Mischfonds	<div></div>	14,00 %
AMUNDI S&P 500 ESG UCITS ACC	IE000KXCEXR3	Aktien	<div></div>	7,00 %
SPDR STOXX 600 SRI ETF ACC	IE00BK5H8015	Aktien	<div></div>	6,50 %
X MSCI JAPAN ESG SCR 1D	IE00BPVLQD13	Aktien	<div></div>	4,00 %
DWS CON DJE GLOB AKTIEN-TFD	DE000DWS3LV4	Aktien	<div></div>	4,00 %
DJE - Multi Asset & Trends XP (EUR)	LU1714355366	Aktien	<div></div>	4,00 %
AM MSCI EM ASIA ESG BROAD A	LU1781541849	Aktien	<div></div>	2,50 %

Stand: 31. Oktober 2025.

Monatskommentar zum Fondsportfolio

Im Oktober entwickelten sich alle gehaltenen Zielfonds auf der Anleienseite positiv, da die Renditen von Staatsanleihen und hochwertiger Unternehmensanleihen rückläufig waren. Insofern trugen die ETFs iShares Euro Corporate Bond und Core Euro Government Bond ebenso positiv zur Wertentwicklung bei wie die Fonds DJE – Short Term Bond und Zins Global. Auch auf der Aktienseite entwickelten sich alle gehaltenen Zielfonds positiv. Besonders herauszuheben waren im Oktober die ETFs Xtrackers MSCI Japan ESG und Amundi MSCI Emerging Asia ESG. Auch der aktiv gemanagte Fonds DWS Concept DJE Globale Aktien leistete einen erfreulichen Beitrag zur Performance. Gegenüber dem Vormonat blieb die Aktien-/Mischfondsquote unverändert bei 70%. Im Oktober legte der DJE Lux – DJE Multi Flex um 3,19% zu. Auf der Anleienseite konnte der Fonds von den rückläufigen Renditen für hochwertige Unternehmensanleihen profitieren, sodass sich der gehaltene Zielfonds für diese Anlageklasse gut entwickelte. Auf der Aktienseite stach angesichts der außergewöhnlich guten Entwicklung des japanischen Aktienmarktes der ETF hervor, der in Japan investiert. Ebenfalls sehr gut entwickelte sich der ETF mit Fokus auf den US-Technologie-Index Nasdaq. Außerdem trug das Zertifikat nennenswert zur Wertentwicklung bei, das in physisch hinterlegtes Gold investiert, ebenso wie der ETF mit Fokus auf die Investmentregion Asien-Pazifik (ohne Japan). Auf der anderen Seite verbuchte der ETF mit Fokus auf US-amerikanische Standardwerte ein enttäuschendes Resultat. Im Monatsverlauf passte das Fondsmanagement die Allokation des Fonds an. Der Fonds für Goldminenaktien wurde verkauft und das Goldzertifikat wurde reduziert – bei beiden unter Mitnahme von Gewinnen. Darüber hinaus eröffnete das Fondsmanagement zwei neue Positionen: ein ETF mit Fokus auf den weltweiten Gesundheitssektor und ein ETF mit für den weltweiten Infrastruktursektor. Dadurch stieg die Aktien-/Mischfondsquote von 75% auf 77%, während die Zertifikatequote von 10% auf 8% zurückging. Die Anleihenquote (5%) und die Liquidität (10%) blieben unverändert.

PROTURA PROinvest

Plus Strategie



Zielgruppe

Das Fondsportfolio eignet sich für Anleger, die

- + einen Anlagehorizont von 5 Jahren und länger haben
- + nach einer Anlage suchen, die die aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten berücksichtigt
- + Anlageentscheidungen an einen erfahrenen Vermögensverwalter übergeben möchten

Das Fondsportfolio eignet sich nicht für Anleger, die

- einen Anlagehorizont unter 5 Jahren haben
- eine sichere Anlage und sichere Erträge suchen
- keine Kursschwankungen und keine Verluste akzeptieren

Chancen und Risiken

Chancen

- + Durch das aktive Fondsmanagement können die Portfolios sowohl im Aktienals auch im Rentenbereich von positiven Marktentwicklungen profitieren
- + Das mögliche Aktienfondsengagement wird häufig ausgeschöpft um an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren
- + Erfahrener Vermögensverwalter mit einem seit vielen Jahren bewährtem Analyseansatz

Risiken

- Aktienkurse können stark schwanken
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken
- Kursrückgänge am Geld- und Kapitalmarkt bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (1 Jahr)	7,46%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,45
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-6,84%		

Laufende Wertentwicklung tabellarisch in % seit Auflage (01.12.2005)^{1,2}

	1 Monat	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
Portfolio	2,45	8,93	3,28	5,82	21,54	26,56	79,31

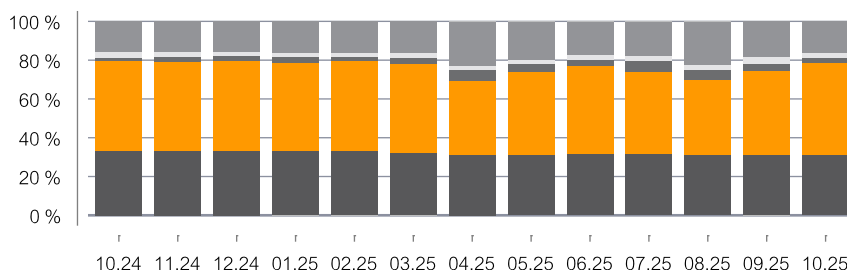
Jährliche Rendite in %^{1,2}

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Portfolio	2,27	5,93	-8,26	12,40	3,57	10,64	-12,63	6,65	12,45	3,28

Stand: 31. Oktober 2025.

Historische Entwicklung der Anlageklassen¹

■ Renten ■ Aktien ■ Kasse ■ Edelmetalle ■ Fonds ■ Derivate ■ Zertifikate und Sonstiges



Darstellung der Quoten bezogen auf die Einzelinvestments (sofern möglich). Stand: 31. Oktober 2025

Allgemeiner Monatskommentar

Die Aktienmärkte zeigten sich im Oktober freundlich, mit den nennenswerten Ausnahmen DAX und Hang-Seng-Index (Hongkong), die sich negativ entwickelten. In den USA stützten solide Unternehmensgewinne, besonders in den Sektoren Technologie und Gesundheitswesen, die Kurse. Positiv wirkte sich aus, dass die Handelsstreitigkeiten und Zollandrohungen zwischen den USA und China, die zu Beginn des Monats aufkamen, bereits bis Mitte des Monats beigelegt werden konnten. Der japanische Aktienmarkt erlebte sogar den besten Monat seit Oktober 1990, ausgelöst durch die Wahl von Sanae Takaichi zur Premierministerin und ihre Pläne, die Konjunktur durch fiskalische Anreize beleben zu wollen. Auf der anderen Seite belasteten Betrugsfälle bei zwei US-Regionalbanken den Bankensektor, und angesichts des KI-Booms gab es Sorgen um eine mögliche Spekulationsblase, da die Rallye vor allem von einer kleinen Gruppe von Tech-Werten, den sogenannten „Magnificent 7“ angeführt wird. Im Euroraum sank die Gesamtinflation auf 2,1%, während die Kerninflation bei 2,4% verharrte. Besonders auffällig war die Entspannung bei Energie und Industriegütern, während Dienstleistungen weiterhin überdurchschnittlich zur Teuerung beitrugen. In den USA lag die zuletzt verfügbare Inflationsrate (September) bei 3,0%. Die Veröffentlichung der Oktober-Daten verzögerte sich aufgrund administrativer Einschränkungen. Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ ihre Leitzinsen unverändert, mit einem Einlagensatz von 2,00%. Die EZB sieht die geldpolitische Transmission als weitgehend abgeschlossen. Die US-Notenbank (Fed) dagegen senkte den Leitzins wie erwartet um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 3,75% bis 4,00%, mit Verweis auf die zunehmende Schwäche am Arbeitsmarkt. Allerdings signalisierte die Fed auch, dass eine weitere Senkung der Leitzinsen, womit die Mehrheit der Marktteilnehmer rechnete, nicht garantiert sei. Dies führte zu einem Anstieg der Renditen und zu einer Stärkung des US-Dollars: Der Greenback stieg gegenüber dem Euro und schloss bei 1,153 ab.

¹ | Siehe www.dje.de/de/glossar/

² | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

PROTURA PROinvest

Plus Strategie



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierausswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Rechtliche Hinweise

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen der Beschreibung der Depotvariante „DJE Managed Depots“ der DJE Kapital AG. Diese Angaben können eine Aufklärung durch Ihren Berater nicht ersetzen und sind nicht geeignet, die Chancen und Risiken der einzelnen von der DJE-Gruppe angebotenen Dienstleistungen darzustellen.

Alle Angaben dieser Unterlage sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern.

Inhalt und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der DJE Kapital AG.

Begriffserläuterungen finden Sie in unserem Glossar unter: <https://www.dje.de/de/glossar/>

Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die DJE Kapital AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die DJE Kapital AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die DJE Kapital AG auf Nachfrage gerne mitteilen.